An den Bürgermeister
der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Schweigelstr. 23
53359 Rheinbach

Stadtverwaltung Rheinbach	
Eing. 28. NOV. 2012	

Verkehrsberuhigung der L113/K65 in der Ortsdurchfahrt Ramershoven

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

am 11. Dezember 2008 habe ich schon einmal einen Antrag auf Verkehrsberuhigung der L113/K65 in der Ortsdurchfahrt von Ramershoven gestellt. In meiner Begründung habe ich aufgeführt, dass nachweislich viele Autofahrer mit überhöhter Geschwindigkeit in den Ort hineinfahren, Kinder und ältere Menschen besonders gefährdet sind und die Insel in der Kreuzungsmitte mehrfach demoliert wurde.

Die in der damaligen Begründung geschilderten Probleme haben sich inzwischen weiter verstärkt. Der Pkw- und Schwerlastverkehr haben zugenommen. Mehrmals im Jahr fahren Autos –vorwiegend von Rheinbach kommend - wegen überhöhter Geschwindigkeit gegen die Verkehrsinsel, gegen andere Autos oder Häuser. Das letzte Mal geschah dies am 30. September 2012: zuerst gegen die Hauswand der Familie Zimmer, dann in unser geparktes Auto sowie in derselben Nacht noch ein anderes Fahrzeug gegen den Zaun der Familie Winter. Vor kurzem ist ein Fahrradfahrer von einem Autofahrer, der von Rheinbach kommend und in die Eichenstraße abbiegen wollte, angefahren worden. Er überquerte die Peppenhovener Straße, über die ein markierter Fahrradweg führt. Er selbst hat keinen großen Schaden genommen, dass Fahrradhelm und Fahrrad waren kaputt.

Durch die Kürze der Strecke von einer Kurve bis zur Nächsten bleibt zum richtigen Rangieren und Überqueren der Straße kaum Zeit.

Zum Glück ist noch kein nennenswerter Personenschaden entstanden, der aber jederzeit eintreten kann.

Nebenbei beklagen sich die Bürger, dass sie wegen der Lärmbelästigung Tag und Nacht die Fenster geschlossen halten müssen; dies ist auch der Gesundheit abträglich.

Die Bürger unserer Ortschaft sind sehr besorgt und können nicht begreifen, dass an dieser Situation nichts geändert wird. Aus diesem Grund wiederhole ich meinen ANTRAG und bitte, ihn an die zuständige Stelle mit einer positiven Stellungnahme weiterzuleiten. Es darf nicht mit Maßnahmen gewartet werden, bis ein schwerwiegender Unfall auch zu Personenschäden führt.

Dazu rege ich an:

- an allen Ortseinfahrten Ausbuchtungen zu markieren, die mit einem größeren Blumenkübel bestückt werden, um somit hereinkommende Autofahrer auszubremsen. (Bepflanzung übernimmt der Ortsausschuss),
- eine Verkehrs- und Personenzählung von 5:00 Uhr bis 8.30 Uhr und von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr durchzuführen,
- zu prüfen, in wie weit das Ortsschild Ramershoven (von Flerzheim kommend) aus der Kurve herausgenommen und mehr in Richtung Flerzheim vorsetzt werden kann,
- alle Lkw über 7,5 t mit einem Hinweis auf den Verkehrsschildern für Ramershoven zu sperren,
- Blockaden, von Rheinbach kommend rechts, aufzubauen, um Autos auszubremsen und somit Auffahrunfälle auf die Insel zu verhindern,

- sowie mehrfache Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei zu veranlassen.

Um dem Anliegen aller Bürger Nachdruck zu verleihen, habe ich eine Liste mit Unterschriften beigefügt.
Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Ramershoven.

Mit freundlichen Grüßen